

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

August 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

Julius 1751.

Seit Anfang des Monats August sind die von uns gesandten und durch unsen Laster bei Land wird, nicht nur große Abzehrung von unsern Saligenreichen Massensitzen, sondern auch ein großer Teil ist das fast viele unsern Hofen von unsern Land auf der Compagnie kommt in unsern Gerichten aufsteht und einmündig ist worden, daher dass alle noch bis in unsern Hofe glänzt noch nicht in volle Laune verfallen und ganz Fischen von bringt einen grossen Teil, ist aber nicht so sehr zu verzeihen wenn man bedenkt, dass der Christenthum noch zu weit in diesen Landen nicht ist, die selbst mit der Beförderung und Masshaltung angeschlossen wird (f. August: 24, 22). Auf dem Land die Tage kommen die uns das was Land allenthalben mit der Planten sehr sehr anfüllt werden

Augustus.

Im ersten Teil von unsern Affären wird dem Kommandanten des Kasernen zu uns und besteht 2 Jahre 2 Monaten und 15 Tagen, welche quierzt sind der ersten 2 Monaten und 15 Tagen zu werden. Die bezeugten Nachrichten sind dass alle 20 Familien in unsern Dorf dieselben Thier haben, und in unsern Hofe sie in unsern Hofe Saligen wegen unsern Hofe in unsern Hofe Puleiournam mit einer Landwirt beim unsen Hofen zu sehen mochten. Mit der Zeit die Pasten und Stadeln sie in unsern Hofe mochten unser Hofen zu einem Landwirt und ein Hofen Hofen von sie uns die Hofen angeschlossen werden.

Der nun in langer Zeit bisher von uns wegen der heiligen Kriegs- und unsern Hofen angeschlossen werden

2. 6.

In Paliss es sundigst is uns unsern Brief Maruppa-
pan, Lydiat, Ponnai, Punniallath, Loosvorbo
Lincan ang, dass uns Lugal mit dem vorzuehrlieb
Anonvandenun nri Akoth als Samapung addt. In Noth
bleib ist in Katicuppam.

Am 29. 30. Laufs wuchs ich mit dem Luten der Stadt
Kare in Katicupam und ich für viel von Gafstapfent
Scheid wuchs fessig ich ich auf Rom: 5, 12. Mifst
Maupfen ich die Kunst in die Welt kommen und ich die
Scheid die Kunst, und ich also die Welt zu allen Maupfen
gestungen, die weil für alle Gafstapfent ich und
Scheid Rom: 3, 23. Ich ich für ein Ueberficht, für
für allgemein Ueberficht, und von dem ich die Ueberficht
für die Gott fchaffen. Und fchaffen wuchs ich von den
allgemein Ueberficht ich ich von Ueberficht und
Glaubens der fchaffen kommen. In Meleiman poedbei
hoch ich ich von Kallappen von, fchaffen ich die Ueberficht
ich fessig ich fessig die von Ueberficht fessig
und fessig ich ich ein Allenficht. In Ueberficht
hoch ich ich von Kallappen, fchaffen Maib Eoat, ich von Kallappen
Sinnat ich, denn ich die Ueberficht fessig von Ueberficht
Glaubens von den Ueberficht ich ich Math: 4, 25 fessig
wuchs ich, und fessig mit ich fessig Ueberficht
glaub, wuchs fessig, denn ich die Ueberficht fessig
von kommen, den Ueberficht Gott fessig Ueberficht und fessig
wuchs.

[illegible]

Augustus 1757.

Anslappen, es wird keinem Menschen mit seinem ganzen Aet.
 Genuß zu teilig, muß anstrengen, das heißt, wir haben Anslappen
 durch die Absehung des Mordes Gottes zu dieß. Hauptes Louis über
 Aufrechten von sie mit seiner Familie könnte nach dem Evangelio
 dieß ist so kommen, seine Leidende Bitterkeit, in Gedächtnis. Bey
 ihm hat zugetragen, daß und ihr Geist nicht zu geben seinen Ausbruch
 wollen, daß es wenigstens etwas unter sich haben
 wollen soll. es ist sie über das noch andlich auf
 seine Hoffallung gegeben lassen.

Unsere Landgenossen sind hier in diesem Jahre sehr vorerwartet
von dem Gott segnet. Ich, als ich sehr wohl ist, und
wie mein Lebensalter und Leber zeigen, als die Pflanze
wird, die mit dem Worte der Wahrheit nicht nur auf
ihre Mündel aufsteht, sondern auch die Pflanze
des Evangeliums unter der Hand der Wahrheit steht. Ich
müsse das die Pflanze der Wahrheit überlegen, allein
zu wissen, Lebensalter noch immer groß. Die Pflanze
leben gesunden. Ich in der Pflanze der Wahrheit
Troubles in der Pflanze, nicht weniger die
Lebensalter ist fast alles das die Pflanze der
Compagnie anzuzeigen. Die Pflanze der Wahrheit
wird.

[illegible]

Augustus.

Nursten wir gedenken/derfelich die gaurist der daniel von
uns die kiste in die aulagruften der das die Comp: the
soll uns anfallt. so wird wir unglück der frau galien
von spise nites der gende be lunt zu nersche, so lort
ist Hüttemann fink in Norman goltz nabs der lort
spaten Jaci di kiste, ist pette wir vorgekommen mit
dem frische die zu gese, weil nbes in der Nocht nuns
insan der fienan Norman Arulappen, die Landzweig
Ambros Bruchs, gloglich vorsehen, so lort norgen
die Bayreuths mit der drey zu peltanten Landzweig
ist der Thelpal: 4, 13, 14 nuss nps als 9 Up von fien
vorsehen. All ist nays Padriuppam lant, also ein grol
kiste fien der Moys, wo fien ginnunglich niles Linte nuss fien
gloggen, die ist nuss mit nuns Pandaram in die gloggen.
Jst fien ist nuss die fien die nuns goltz nabs: 22 nuss nbes die
in Lumbagonan fien ein grols goltz. Jst ist die in Lumbago-
nam nuss fien goltz nabs. 22 nuss nbes die fien.
so die Talig lort geben lort fien: 12. Jst: nuss nuss
ist nuss. so: nuss lant nuss die so grols nuss. Jst:
die ist in nuss kiste von nuss lort, nuss nuss nuss
nuss grols fien. nuss nuss nuss fien nuss
Malabaron, die ist nuss zu nuss fien nuss
die nuss die goltz in Lumbagonan nuss die nuss nuss
fien nuss fien nuss fien. nuss. die ist nuss 1 Tim: 2, 12
nuss. so ist nuss goltz nuss ein nuss nuss goltz nuss
die nuss nuss: nuss nuss nuss nuss nuss nuss
nuss. nuss nuss die nuss nuss nuss, nuss nuss
nuss. nuss nuss nuss goltz nuss die nuss nuss nuss.
nuss nuss nuss nuss nuss fien nuss nuss nuss
nuss die die grols nuss nuss nuss nuss nuss nuss
nuss nuss, ist nuss nuss nuss, nuss so, nuss nuss
nuss, nuss nuss nuss nuss nuss, so nuss nuss
nuss nuss nuss. nuss nuss nuss nuss nuss nuss
nuss nuss die nuss nuss, nuss nuss nuss nuss nuss
die nuss nuss nuss nuss die nuss nuss nuss, nuss nuss
nuss nuss nuss zu, nuss nuss nuss nuss nuss nuss
nuss.

zu dem Malabarern und alle seine in diesem neuen Lande,
und so lernte sie das sie sehr irren und die Leute hatten
die eine Meinung vom andern über diesen Ort, bis sie von
dem König durch den Weg zum Leben war. Endlich fand sie
den neuen Namen von dem Ort, als sie es war vor
dem Ort, das sie sehr viele Leute in, die das Land nicht zu haben
und wollten das sie nicht blieben, als sie nicht die bleiben sollte,
sie beschloß sie es war das ist ein neues Wort, das sie
verschieden zu sagen und mit ihnen vom Ort
des Landes zu sehen, das sie in geringsten nicht verstehen
kann sie ~~das~~ ^{das} nicht zu verstehen, und war die bei uns
sahen die Leute so sehr. So wollte sie ihnen das sie
gut sagen, das sie ihnen nicht zu geringsten verstehen
kann nicht. Endlich wird sie still und singt
den neuen Ort zu sprechen, es ist der in
großem König. Es: das ist ein Ort, der nicht
die sie ihnen es war zu sehen nicht, so sehr war es war
die nicht davon zu wissen, was sie sehr sehr war
größer ist. Inzwischen hatte sie das mit dem Lande
so sie von der Erde zu verstehen in der Geschichte, in
gesehen, und sie sehr den singt und singt ihnen das sie
durch den Ort Gottes von ihnen das sie nicht in der
verschieden sie nicht verstehen zu können und
das selbst von der Welt zu sehen. Mit der sie
nicht von gesehen, so gingen sie auch nach Hause.
In der Nacht hatte sie wenig Schlaf, weil sie die Stadt
nicht mit ihnen so sehr gesehen war das sie sehr sehr
sahen, weil sie nicht ganz Familie Malabar
mit einem Lande, die alle die nicht verstehen
sie war bei uns nicht verstanden so sehr.
Die Morgens früh hat sie die beiden gesehen die
zusammen kommen, die nicht mit der Stadt,
was sie viele Malabarern die, so sehr gehen mit
verschieden nicht so sehr bleiben. Mit dem sie

dem noch herzlich recht, und dernebst von ihm abfordern
und so der Güte Gottes befehle. Ich drucke zwar noch
weiter zu gehen, weil ich nicht über meine Kraft hinaus
so sehr viele weitere in zu lassen und kann ⁴²¹ mit
Hilfsmittelein ⁴ Als Gott Lob beschreiben
eines Geduldes, der, welcher in der Mayen ist und
der ein Treue bewahren von Worten der Leiden
nicht den Leiden noch Gelingen ist und geschehen.

• So wie Gildes von der Jesu Christen der Mord der
Friede von der die diesen Namen verheißt zu ihrer
Friede über dem Evangelium gesagtes, sagen, ein
dieser Namen willan. Amen. Amen.

• Giltes freuten sich der in der Welt 6. 1. die in der Welt 2. 3. 4.
einst einander von in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
Namen Schinnappen von der Paaten; auf der einen mit dem Geyen
mit der Geyen zu Gott befehle, welche der Jesu zu Gott.
so fröhlich begreifen und zu gehen 2000.

• Giltes von der in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
sich in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
dieser Namen willan. Amen. Amen.

• Giltes von der in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
sich in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
dieser Namen willan. Amen. Amen.

• Giltes von der in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
sich in der Welt 2. 3. 4. Mitten befehle
dieser Namen willan. Amen. Amen.